

## PresseInfo

### Die drei Siegerentwürfe

(Auszug aus dem Protokoll der Jurybegründung vom 5. März 2018)

„Der Entwurf des **Wiener Architekturbüros Delugan Meissl** überzeugt durch die klare Setzung eines massiv wirkenden Baukörpers auf einem gläsernen Sockel. Der scheinbar schwebende Baukörper strahlt mit seiner zu allen Seiten gleichen Fassadenstruktur in die Umgebung, gleichzeitig wirkt der Baukörper durch die tiefen Laibungen der Keramiklisenen sehr kompakt. Damit erreicht das Projekt eine hohe städtebauliche Präsenz in der Fernsicht, aber auch aus der Fußgängerperspektive - mit Einblick in das Erdgeschoss und durch einen Vorplatz über die gesamte Länge des Grundstücks.“

„Das neue Verwaltungsgebäude der Sparkasse Bremen erlangt mit dem Entwurf von **Haslob Kruse + Partner Architekten**, einer sehr gut lesbaren baulichen Geste und der eindeutig erlebbaren Funktionalität, einen prägnanten städtebaulichen Auftritt. An einem sehr gut proportionierten Platz an der Universitätsallee sind in einem hohen Erdgeschoss der Eingang, das Restaurant und andere Flächen angeordnet. Das architektonische Erscheinungsbild lebt von der Gliederung gut proportionierter Lisenen und vertikaler Bänder, die recht selbstverständlich die verschiedenen Funktionsbereiche abbilden.“

„Die Arbeit von **Kada Wittfeld Architektur** besticht durch eine präzise städtebauliche Figur und eine konsequente architektonische Haltung gegenüber den projektspezifischen Anforderungen. Der zwei bis vier geschossige Baukörper erhält eine volumetrische Überhöhung in Form einer Laterne und somit einen eleganten Dachabschluss zur Kreuzung Universitätsallee. Wohlproportionierte Innenhöfe und ein doppelgeschossiges, liches Erdgeschoss ermöglichen hochwertige Blickbeziehungen zwischen dem Innen- und Außenraum. Mit einer über Eck Verglasung im Sockelbereich des Baukörpers wird eine attraktive Geste zum öffentlichen Raum und zur nahegelegenen Straßenbahnhaltestelle geschaffen.“